

## Referenten:

### Rechtsanwalt Dr. jur. Udo Abel

BLD Bach Langheid Dallmayr  
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Köln

### Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Rheumatologie, Sozialmedizin,  
Ärztlicher Leiter des privaten Instituts für  
Versicherungsmedizin  
Frankfurt am Main

Eine Veranstaltung des Instituts für Versicherungsmedizin,  
Frankfurt am Main

## Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

## Organisation:

IVM Privates Institut  
für Versicherungsmedizin GmbH & Co. KG  
Tanja Böger  
Am Lindenbaum 6 a, 60433 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 95 11 859 0  
Telefax (0 69) 95 11 859 55  
E-Mail: kongress@ivm-med.de

## Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr inkl. Vortragsunterlagen, Mittagsmenü  
und Pausenverpflegung beträgt 480,00 € inkl. MwSt.

## Tagungsort:

Maritim Hotel Köln  
Heumarkt 20, 50667 Köln  
Telefon: 0221 - 2027 0  
Telefax: 0221 - 2027 826  
E-Mail: info.kol@maritim.de

Bei Bedarf bietet das Maritim Hotel  
Übernachtungsmöglichkeiten für die Tagungsgäste an.  
Reservierung: 06151 905-760

## Zertifizierung für Fortbildungen:

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen  
gemäß § 6 der Fortbildungsordnung akkreditiert.

Pflichtfortbildungsveranstaltung gem. § 15 FAO\* für  
Rechtsanwälte

Akkreditierter Bildungsdienstleister für  
Versicherungsspezialisten und Makler



Akkreditierungsnummer  
GB-BDL-20140821-30246

## Hinweis:

Das Institut für Versicherungsmedizin als Organisator der  
Veranstaltung stellt seine Fachkompetenz aus dem Bereich der  
medizinischen Begutachtung in dieser Fortbildungsveranstaltung  
den Teilnehmern zu Verfügung. Der Inhalt dieser ärztlichen  
Fortbildung ist unabhängig von wirtschaftlichen Interessen des  
Unternehmens. Produkte und Dienstleistungen werden nicht  
beworben.

Die wissenschaftliche Leitung und die Referenten sichern zu,  
dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/  
oder dienstleistungsneutral gestaltet sind. Etwaige  
Interessenkonflikte der Referenten werden bei den jeweiligen  
persönlichen Angaben ausdrücklich kenntlich gemacht.

Das Institut für Versicherungsmedizin erhält für die  
Durchführung der Veranstaltung keinerlei Zuschüsse Dritter.

\* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung  
durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Anmeldung:  
[www.ivm-med.de](http://www.ivm-med.de)



Klaus-Dieter Thomann (Hrsg.)

## Personenschäden und Unfallverletzungen

Leitfaden für die Beurteilung und Entschädigung von Verletzungen und seelischen Störungen im Zivil- und Sozialrecht

720 Seiten  
89,90 €  
ISBN 978-3-943441-06-2

**TERMIN  
VORMERKEN**

## II. Kongress für Versicherungsmedizin und Begutachtung

### Evidenzbasierte Begutachtung: Möglichkeiten und Grenzen

- Neue MdE-Eckwerte
- Auf dem Weg zur Angleichung von MdE- und GdB?
- Datenschutz bei Gutachten

Donnerstag, 6. Dezember 2018 • 9.30 bis 17.00 Uhr

Maritim Hotel an der Messe  
Theodor-Heuss-Allee 3 • 60486 Frankfurt am Main

# Begutachtung und Entschädigung in der Privaten Unfallversicherung

- Rechtliche Grundlagen und neue Rechtsprechung: Auswirkungen auf die Begutachtung und Entschädigung
- Der einfache Fall: Standardisierte Entschädigung ohne Gutachten
- Begutachtung und Entschädigung komplexer Verletzungen
- Der schwierige Fall: Vorinvalidität und Mitwirkung
- Seelische Unfallfolgen und nicht authentische Beschwerden
- Transparenz und Neutralität

**Donnerstag, 20. September 2018  
9.30 bis 17.00 Uhr**

**Maritim Hotel am Heumarkt  
Köln**

Interdisziplinäre medizinisch-juristische  
Fortbildungsveranstaltung für medizinische und  
psychologische Gutachter, Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter in privaten und gesetzlichen  
Versicherungen, Rechtsanwälte und Richter

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Begutachtung und Entschädigung im Rahmen der privaten Unfallversicherung ist einem raschen Wandel unterworfen. Die Digitalisierung und der Druck, Verwaltungskosten zu reduzieren, hat dazu geführt, dass „glatte Verletzungen“ heute oft ohne Hinzuziehung eines Arztes oder die Einholung eines medizinischen Gutachtens reguliert werden. Für die medizinischen Sachverständigen verschiebt sich damit das Untersuchungsspektrum vom einfachen Fall zu komplexen Fragestellungen. Interdisziplinäre Begutachtung gewinnen an Bedeutung.

Die chirurgischen Begutachtungen werden komplizierter, erinnert sei an die Bewertung von Sehnenschäden, Texturstörungen und komplikationsbelasteten Verläufen. Seelische Gesundheitsschäden sind zwar von einer Entschädigung ausgeschlossen, werden jedoch zunehmend geltend gemacht. Nicht einfach ist die Bewertung von Unfallfolgen bei Hochbetagten, bei denen geringe Verletzungen zu einer dramatischen Verschlechterung des Befindens bis hin zum Tod führen können.

Zudem haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen verändert. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs hat immer wieder Auslegungsfragen der Versicherungsbedingungen thematisiert und so zu einer Neubewertung von Verletzungen geführt. Nach der aktuellen Rechtsprechung sind auch geringfügige Verletzungsfolgen zu berücksichtigen, selbst wenn der Unfall nur Auslöser einer gesundheitlichen Verschlechterung war. Der Gutachter ist aufgefordert, den schwierigen Abwägungsprozess zwischen Unfallfolgen und unfallunabhängigen Erkrankungen und Gebrechen transparent und verständlich darzustellen.

Die Referenten führen in die rechtlichen und medizinischen Grundlagen der privaten Unfallversicherung ein. Im Vordergrund stehen neue Entwicklungen, deren Kenntnis für die Begutachtung und Entschädigung von zentraler Bedeutung sind. Die Teilnehmer erhalten praktische Empfehlungen und Anleitungen für eine sachgerechte Begutachtung und adäquate Entschädigung von Verletzungen.

Wir würden uns freuen, Sie in Köln begrüßen zu dürfen.

Ihre

Prof. Dr. Klaus-Dieter Thomann

Tanja Böger

## Programm - Vormittag

09:00 - 09:30 Uhr	<b>Anmeldung</b>
09:30 - 09:35 Uhr	<b>Begrüßung</b> <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
09:35 - 11:10 Uhr	<b>Was ist versichert? Rechtliche Grundlagen, Versicherungsbedingungen und Ausschlüsse</b>
09:35 - 10:20 Uhr	Rechtliche Grundlagen der privaten Unfallversicherung: Leistungsarten (insbesondere Invalidität innerhalb/außerhalb der Gliedertaxe) und Ausschlüsse der Versicherungsbedingungen <i>Dr. jur. Udo Abel</i>
10:20 - 10:45 Uhr	Grundlagen der medizinischen Begutachtung in der privaten Unfallversicherung <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
10:45 - 11:10 Uhr	Diskussion
11:10 - 11:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:30 - 13:00 Uhr	<b>Aktuelle Rechtsprechung des BGH Problemfälle der Begutachtung</b>
11:30 - 12:15 Uhr	Wie wirkt sich die aktuelle Rechtsprechung auf die Begutachtung, Bewertung und Entschädigung von Unfallverletzungen aus? <i>Dr. jur. Udo Abel</i>
12:15 - 13:00 Uhr	Medizinische Begutachtung und Bewertung von Problemfällen: Vom Bagatellunfall zum Polytrauma <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>

## Programm - Nachmittag

13:00 - 14:00 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14:00 - 15:00 Uhr	<b>Vorinvalidität und Mitwirkung</b>
14:00 - 14:15 Uhr	Vorinvalidität und Mitwirkung aus rechtlicher Sicht <i>Dr. jur. Udo Abel</i>
14:15 - 15:00 Uhr	Vorinvalidität und Mitwirkung in der Begutachtung: Arthrosen und Texturstörungen, Endoprothesen, Zweitunfälle, Spinalkanalstenose, M. Bechterew, Begutachtung hochbetagter Versicherter, Blutungen bei Einnahme von gerinnungshemmenden Medikamenten
15:00 - 15:20 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:20 - 16:30 Uhr	<b>Der außergewöhnliche Fall aus medizinischer und rechtlicher Sicht</b>
15:20 - 16:00 Uhr	Seelische Störungen, unerwartete Heilverläufe und Komplikationen – Abgrenzung gegen artifizielle Gesundheitsschäden, Aggravation und Missbrauch <i>Prof. Dr. Klaus-Dieter Thomann</i>
16:00 - 16:30 Uhr	Rechtliche Bewertung psychischer Reaktionen in der privaten Unfallversicherung <i>Dr. jur. Udo Abel</i>
16:30 - 16:45 Uhr	<b>Zusammenfassung der Tagungsergebnisse</b> <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
ca. 16:45 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

Bitte per Fax an 069-95 11 859-55 oder per Post (Anschrift siehe unter „Organisation“) am Donnerstag, 20. September 2018 in Köln

nehme ich mit \_\_\_ Personen teil.

Die Teilnahmegebühr (480,00 € inkl. MwSt. pro Person) überweise ich nach Eingang der Rechnung.

Name, Vorname:

Institution:

Straße:

Postleitzahl:

Telefon:

Ort:

E-Mail:

Datum

Unterschrift